

Bruchmauerstraße 37, Fachwerktraufenhaus

Charakteristische Merkmale

Zweistöckiges Fachwerktraufenhaus mit pfannengedektem Walmdach, erbaut vermutlich um 1700 als Gartenhaus zu Krumme Straße 28, Innenausbau und gartenseitige Fassadenverbretterung aus dem 2. Drittel des 19. Jahrhunderts (Rahmentüren mit Füllungen und profilierten Bekleidungen, hohe Fußlambris in zwei Zimmern des Obergeschosses, Treppengeländer). Obergeschoss an beiden Langseiten leicht vorgekragt. Ausfachungen in den Außenwänden, Bruchstein z.T. Backstein mit außenseitigem Kalkputz und Schlämme, in den Innenwänden Backstein mit Strohlehmputz. Die ursprünglich wohl überall vorhandenen Kopfbänder in beiden Geschossen wohl im 19. Jahrhundert bis auf zwei Stücke entfernt. Eichenholzdachstuhl mit Hahnebalken; alte Hohlpfannendeckung. Ehem. Tür zum Höfchen hinter Krumme Str. 28 vermauert, alle Fenster vermutlich im 20. Jh. erneuert.